

Amtsblatt Chemnitz

Machbarkeitsstudie S.2

Die Studie zum möglichen Bau einer Sport- und Kulturhalle in der Innenstadt ist abgeschlossen.

Gedenken an die Opfer S.3

Neuer Erinnerungsort eröffnet: Das NSU-Dokumentationszentrum »Offener Prozess« lädt zum Dialog ein.

Chemnitz 2025 S.3 bis 5

Von Straßenkunst über Sport bis hin zu Skulpturen: In Chemnitz und der Region ist viel los.

Hitzeaktionstag S. 6

Informationen zum Hitzeaktionstag und den Umgang mit sommerlicher Hitze kann man hier nachlesen.

Der etwas andere Blitzzertrailer

Dieser mobile Anhänger zur Geschwindigkeitsmessung ist alles andere als leicht zu übersehen: Foliert mit Kinderzeichnungen zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr soll er genau dafür sensibilisieren.

Rund 70 Bilder schmücken den mobilen Blitzzer-Anhänger. Entstanden sind sie bei einem Malwettbewerb, an dem sich fünf Grundschulen und ein Hort beteiligten. Ziel war, Kinder und Jugendliche für das Thema Verkehrssicherheit zu interessieren und ihre Botschaften dort sichtbar zu machen, wo sie am meisten Wirkung entfalten: im Straßenverkehr.

Über den ersten Platz und ein Preisgeld von 1.500 Euro freuen sich die Kinder vom Hort »Kappelino« der Valentina-Tereschkowa-Grundschule. Platz zwei und 1.000 Euro gehen an die Grundschule Schönau, die Baumgartenschule in Gröna wird mit dem dritten Platz und 500 Euro belohnt. Bürgermeister Knut Kunze zeichnete mit Thomas Fabricius, Leiter Vertrieb und Marketing der Vetro Verkehrselektronik GmbH, die jungen Künstlerinnen und Künstler aus. Der mobile Anhänger zur Geschwindigkeitsmessung wurde vollständig mit den bunten und eindrucksvollen Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler foliert. Eine Vielzahl der eingereichten Kinderbilder fanden einen Platz auf dem Anhänger, der seit Januar 2024 im Einsatz ist und künftig vor allem vor Schulen und Kindertagesstätten stehen soll. »Erhöhte Geschwindigkeit ist immer noch die Hauptunfallursache«,



Die Hortkinder der Valentina-Tereschkowa-Grundschule freuen sich über den 1. Platz und 1.500 Euro Preisgeld. Den Scheck überreichten Bürgermeister Knut Kunze (hinten, 2. von links) und Thomas Fabricius vom Unternehmen Vetro (hinten, 3. von links). Fotos: Janine Auerswald

betonte Bürgermeister Knut Kunze. Die Idee, einen Blitzzertrailer mit gemalten Kinderbildern zu folieren, um zugleich mehr Akzeptanz in der Bevölkerung für diesen zu schaffen, kam aus der Belegschaft der Verkehrsüberwachung im Ordnungsamt der Stadt Chemnitz. Das Preisgeld sowie die vollständige Folierung des Blitzzertrailers wurden von der Vetro Verkehrselektronik GmbH übernommen. Mit diesem Engagement unterstützt das Unternehmen nicht nur die kreative Bildungsarbeit, sondern setzt auch ein Zeichen für mehr Verkehrssicherheit.

www.chemnitz.de/verkehr



Viele der Kinder erkannten ihr Bild auf dem Anhänger zur Geschwindigkeitsmessung wieder.

»Sing mit!« im Musikcafé

Am Donnerstag, dem 5. Juni, lädt das Musikcafé Da Capo gemeinsam mit dem Jungen Vocalensemble Chemnitz und dem Ensemble »Sing mit!« um 15 Uhr in die Räume des Kraftwerk e. V. ein. Musikschulpädagogin Antje Schneider und Sprecherzieherin Sophie Böhmchen berichten von ihren Erfahrungen in der Musikschularbeit und über die Faszination des Instruments »Stimme«.

Grünzug Pleißenbach wird eröffnet

Der neue Stadtteilpark am Pleißenbach an der Limbacher Straße wird am 1. Juni um 11 Uhr feierlich eröffnet. Bürgermeister Michael Stötzer übergibt die Interventionsfläche der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 der Öffentlichkeit. Zur Einweihung am Internationalen Kindertag erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Spiel und kulinarischen Angeboten.

Lesung und Gespräch zum jüdischen Leben

Die Volkshochschule Chemnitz lädt am 3. Juni um 19 Uhr zur kostenfreien Veranstaltung »Ich bin noch nie einem Juden begegnet ... – Lebensgeschichten aus Deutschland« ins Kulturzentrum Tietz ein. Schauspieler und Autor Gerhard Haase-Hindenberg erzählt von dem jüdischen Alltag in Deutschland.

www.vhs-chemnitz.de/p/557-C-S2510130

Es darf wieder gespielt werden

Die Teilsanierung des Spielplatzes am Berbisdorfer Kirchweg ist abgeschlossen und der Spielplatz wird zum Kindertag am 1. Juni wieder geöffnet. Das Grünflächenamt hat die marode Schaukelanlage ersetzt, ein neues Klettergerät aufgestellt und den Streetballkorb erneuert. Auch neue Sträucher und eine Einfassung wurden ergänzt. Der Bolzplatz bleibt noch bis Ende Juli gesperrt.

Geschwindigkeitskontrollen im Juni

An folgenden Orten in Chemnitz wird in den kommenden Wochen die Geschwindigkeit kontrolliert:

2. bis 6. Juni:

Oberfrohnauer Straße in Höhe BAB 4, Walter-Klippel-Straße, Herderstraße, Neukirchner Straße, an der Dr.-Salvador-Allende-Grundschule, Pappelstraße

9. bis 13. Juni:

Oberfrohnauer Straße in Höhe BAB 4, Markersdorfer Straße, Limbacher Straße (Rottluff), Konradstraße/Paul-Jäkel-Straße, Jagdschänkenstraße, Chemnitzer Straße (OT Wittgensdorf) in Höhe der Kirchner-Grundschule

16. bis 20. Juni:

Oberfrohnauer Straße in Höhe BAB 4, Klaffenbacher Hauptstraße in Höhe der Grundschule Klaffenbach, Hoffmannstraße, Pelzmühlenstraße, Kirchweg Nähe des Friedhofs, Fürstenstraße

23. bis 27. Juni:

Oberfrohnauer Straße in Höhe BAB 4, Adalbert-Stifter-Weg/Huttenstraße, Oberfrohnauer Straße in Höhe der Burg Rabenstein, Emiliestraße, Harthweg, Zietenstraße ■

Schadstoffmobil: Termine im Juni

An folgenden Tagen wird das Schadstoffmobil von 8 bis 13 Uhr an den Werstoffhöfen vor Ort sein:

- 7. Juni: Straße Usti nad Labem 30
- 14. Juni: Blankenburgstraße 62
- 21. Juni: Jägerschloßchenstraße 15a
- 28. Juni: Kalkstraße 47

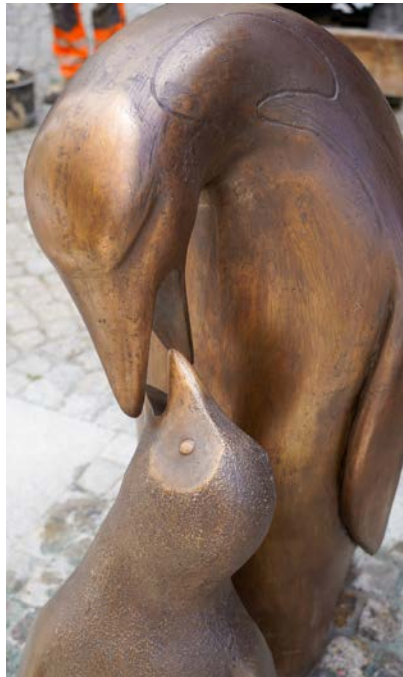
Weitere Informationen gibt es unter www.asr-chemnitz.de. ■

Open Air-Konzert auf dem Theaterplatz

Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres 2025 lädt die Robert-Schumann-Philharmonie zu einem außergewöhnlichen Ereignis ein: Am 5. Juni spielt sie das 9. Sinfoniekonzert unter freiem Himmel auf dem Theaterplatz. Im Mittelpunkt des Open-Air-Konzerts steht Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie – mit der berühmten »Ode an die Freude«, der Hymne der Europäischen Union.

Auf dem Zenit des Chemnitzer Kulturhauptstadtjahres setzt die Robert-Schumann-Philharmonie unter der Leitung ihres neuen Generalmusikdirektors Benjamin Reiners mit renommierten Solistinnen und Solisten, dem Opernchor der Theater Chemnitz und dem MDR-Rundfunkchor mit der Aufführung dieses Werkes ein Zeichen ganz im Sinne der europäischen Werte.

Karten für das Konzert sind unter 0371 4000-430 und www.theater-chemnitz.de erhältlich. ■



Pinguingruppe bekommt zwei neue Mitglieder

Die beliebten Pinguine an der Theaterstraße in der Innenstadt haben Zuwachs bekommen: Am Eingang der Inneren Klosterstraße stehen nun ein Pinguinküken und eines seiner Elternteile. Die Figuren zeigen sie während einer Fütterung. Am vergangenen Freitagvormittag ist das Pinguinküken vor Zuschauenden und im Beisein des Künstlers Peter Kallfells sowie des Bildhauers und Steinmetzmeisters Ingolf Herrman in den Boden eingesetzt worden. Damit ist die Gruppe nun auf 16 Pinguine angewachsen. ■

Fotos: Madeleine Rödiger



Machbarkeitsstudie für Multifunktionshalle fertiggestellt

Die von der Stadt Chemnitz beauftragte Machbarkeitsstudie zum Bau einer Multifunktionshalle für Sport und Kultur zwischen der Brückenstraße und der Käthe-Kollwitz-Straße ist abgeschlossen.

Untersucht wurden drei verschiedene Varianten, die sich vor allem in der Größe und dem Fassungsvermögen der Zuschauerinnen und Zuschauer unterscheiden.

Im Ergebnis kommt die Machbarkeitsstudie zu dem Schluss, dass eine Halle mit einer Kapazität von rund 8.000 Zuschauerplätzen für Sportveranstaltungen und 8.500 Plätzen für zum Beispiel Konzerte an dem Standort städtebaulich und architektonisch realisierbar ist. Außerdem bestätigt die Studie, dass sämtliche gesetzliche Anforderungen an den Schallschutz am Standort erfüllt werden können.

Gleichzeitig entstehen aufgrund des Standortes besondere Herausforderungen in Bezug auf den Hallenbau und der damit verbundenen Wirtschaftlichkeit, da die Investitionskosten deutlich höher ausfallen werden als für einen Hallenbau auf unbebauter Fläche. Aus den prognostizierten Erträgen wird sich die Arena allein wirtschaftlich nicht tragen. Der Bau solcher Hallen in vergleichbaren Dimensionen kostet in Deutschland zwischen 100 und 250 Millionen Euro.

Die ermittelten Kosten für die Konzepte der Multifunktionshalle liegen alle oberhalb des Durchschnitts vergleichbarer

Arenen in Deutschland. Hauptursachen hierfür sind die innerstädtische Lage, die damit verbundenen bauordnungsrechtlichen Auflagen sowie der technisch anspruchsvolle Umgang mit der bestehenden Tiefgarage. Diese Faktoren führen zu einem deutlich erhöhten Planungs- und insbesondere Bauaufwand, der sich unmittelbar auf die Gesamtkosten auswirkt. Baubürgermeister Michael Stötzer sagte: »In intensiver und akribischer Zusammenarbeit aller Partner wurden tragfähige, städtebauliche und schallschutztechnische Lösungen gefunden, die eine Genehmigungsfähigkeit dieses Vorhabens zur Belebung der Innenstadt ermöglichen können. Dafür möchte ich mich bei allen Mitwirkenden ausdrücklich bedanken.«

Steffen Herhold, Geschäftsführer der Niners, fügte hinzu: »Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie senden starke Signale in die Stadt. Denn im Kern zeigt sie, dass ein innerstädtisches Großprojekt wie der geplante Sport- und Kultur-Campus machbar ist. Ein wesentliches Ergebnis der Studie sind weiterhin ihre positiven Aussagen zum immensen wirtschaftlichen Impact für die Stadt und sogar die Region. Insofern sagt die Machbarkeitsstudie, dass die Chancen des Sport- und Kultur-Campus genutzt werden sollten.«

Linda Hüttner, Mitglied der Arbeitsgruppe, erklärte: »Die Machbarkeitsstudie bestätigt unsere bisherigen Annahmen: Ein Sport- und Kultur-Campus ist im Herzen von Chemnitz realisierbar. Ich lese in der Studie auch, dass ein solches Vorhaben, als völlig neue städtebauliche Idee, unmittelbar positiven Einfluss auf die Stadtgesellschaft haben kann, in dem es Menschen nicht nur während der

geplanten Veranstaltungen zusammenbringt, sondern weit darüber hinaus. Für uns enthält sie deshalb die Aufforderung, den eingeschlagenen Weg mit Mut und Überzeugung weiterzugehen.«

Die Studie wurde nach einem Auswahlverfahren an das international renommierte Planungsbüro AS+P Albert Speer + Partner GmbH vergeben. Von Beginn an waren in das Verfahren neben den städtischen Ämtern wie Tiefbauamt, Gebäudemanagement und Hochbau und Umweltamt auch die Akteurinnen und Akteure aus der Stadtgesellschaft, die dieses Projekt vorantrieben und vorgeschlagen haben, sowie die Niners Chemnitz GmbH eingebunden. Die Studie wurde mit Fördergeldern des Freistaates Sachsen aus dem Förderprogramm »Besondere regionale Initiativen« gefördert.

Hintergrund:

Im vergangenen August haben Ministerpräsident Michael Kretschmer und Oberbürgermeister Sven Schulze gemeinsam eine Absichtserklärung für einen Campus für Sport und Kultur zwischen Brückenstraße und Käthe-Kollwitz-Straße unterzeichnet. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Chemnitz sind zum überwiegenden Teil Eigentümer der Flurstücke hinter der sogenannten »Parteifalte«.

Teil der Machbarkeitsstudie zur Multifunktionshalle war eine Online-Umfrage, an der im vergangenen Jahr 2.146 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben. Von den Befragten besuchen etwa 68 Prozent regelmäßig die Heimspiele der Basketballer Niners Chemnitz. Fast ein Drittel von ihnen verpasst kaum ein Spiel. Die Auswertung ist unter www.chemnitz.de/de/aktuell/umfragen/multifunktionshalle zu finden. ■

NSU-Dokumentationszentrum eröffnet

Bürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky hat am vergangenen Sonntag an der offiziellen Eröffnung des NSU-Dokumentationszentrums »Offener Prozess« teilgenommen.

Das Zentrum am Johannisplatz 8 ist mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr und donnerstags von 11 bis 17 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Es ist barrierefrei zugänglich.

»Mit gesellschaftsrelevanten Ereignissen in einer Stadt gilt es sich auseinanderzusetzen – gerade dann, wenn sie schmerzhaft sind. Das Dokumentationszentrum hilft uns, dazu in den Dialog zu kommen. Es ist ein Labor der politischen Bildung. Ich wünsche mir, dass besonders Lehrer und Schüler die Veranstaltungsformate aufgreifen. Denn mögliche Ängste, ausgelöst durch gesellschaftlichen Wandel und globale Krisen, dürfen nicht instrumentalisiert werden, um Ausgrenzung, Rassismus und autoritäres Denken zu legitimieren,« sagte Bürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky zur Eröffnung.

Das Dokumentationszentrum ist ein Erinnerungs- und Lernort, der die Geschichte des Nationalsozialistischen Untergrunds aufarbeitet. Zwischen 1998 und 2011 ermordeten die Mitglieder des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) zehn Menschen. Bei Sprengstoffanschlägen und Raubüberfällen wurden viele weitere Menschen schwer verletzt und traumatisiert. 2011 enttarnte sich der NSU selbst, doch bis heute ist der Komplex nicht vollständig aufgeklärt. Dank jahrelanger zivilgesellschaftlicher Arbeit gibt es dieses Dokumentationszentrum. Auch ein digitales Archiv ist angegliedert, das auf einer Sammlungskampagne basiert. An dieser können



Aufarbeitung, aber auch Gedenken: An einer Wand hängen Portraits derer, die ihre Leben verloren.

Foto: Kristin Schmidt

sich Interessierte beteiligen, indem sie eigene Erinnerungsstücke einreichen. Weitere Informationen und Veranstaltungen sowie Lernmaterialien sind zu finden unter www.offener-prozess.de.

Veranstaltungen

Freitag, 30. Mai, 18.30 bis 20.45 Uhr
Filmreihe »Im Fokus: Rechter Terror«
Diskurs

1. Juni bis 30. November
Sammlungskampagne »Lebendiges Archiv«

Samstag, 14. Juni, 15.30 bis 16.30 sowie
Sonntag, 15. Juni, 11 bis 12 Uhr
NSU-Dokumentationszentrum x Kosmos
Führungen durch die Ausstellung ■



An der offiziellen Eröffnung des Dokumentationszentrums nahmen viele Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft sowie Betroffene teil.

Foto: Ernesto Uhlmann

Kunstinstallation »Fischelant« zu sehen

In einer verlassenen Garage der Theaterstraße wurde ein sogenanntes »Fischelant« gefunden. Wie kam es dahin, wurde es von Menschen erschaffen und wenn ja, von wem, wann und wozu?

Diesen Fragen gehen hiesige Expertinnen und Experten in einem Film auf den Grund – darunter ein Archäologe, eine Technik-Historikerin, ein Ingenieur, ein KFZ-Mechaniker, eine Restauratorin, eine Veterinärmedizinerin und Vorstandsvorsitzende eines Garagenvereins sowie ein Banker.

Lüften müssen das Geheimnis um »Fischelant« jedoch die Besucherinnen und Besucher dieser interaktiven Installation direkt vor Ort im Garagenhof. Seit dem Wochenende ist die leerstehende

Garage an der Theaterstraße 70 zugänglich.

Der 50-minütige Besuch ist nur mit Anmeldung möglich. Termine für Mai und Juni können bereits gebucht werden, weitere Termine bis Oktober stehen bald zur Verfügung. Geöffnet ist die Garage immer donnerstags bis samstags jeweils von 14 bis 19 Uhr.

Ab dem 18. Oktober wird das Projekt Teil der Ausstellung #3000Garagen auf dem Garagen-Campus.

Foto: Leon Haubner

Anmeldung unter dem QR-Code oder unter www.eventbrite.com/cc/fischelant-4323193



Von Traditionen inspiriert



Die Figuren »Engel und Bergmann« sind in Hohndorf zu bestaunen.



Die bunten Zäune von »Ornamente« stehen in Lichtenau.

Fotos: Johannes Richter

Skulpturen in Hohndorf und Lichtenau setzen Impulse im öffentlichen Raum.

Mit zwei Arbeiten wurde der Kunst- und Skulpturenweg Purple Path am vergangenen Wochenende erweitert. In Hohndorf hat die Einweihung der Skulptur »Engel und Bergmann« stattgefunden, gefolgt von der Eröffnung der Arbeit »Ornamente« in Lichtenau. Beide Werke thematisieren auf unterschiedliche Weise regionale Identitäten und kulturelle Geschichte im Erzgebirge.

»Engel und Bergmann« in Hohndorf

Die Skulptur »Engel und Bergmann« von Künstlerin Christina Doll ist auf dem Bergmannsplatz in Hohndorf installiert worden. Sie zeigt zwei Figuren aus Aluminium: eine jugendliche Gestalt mit ausgebreiteten Armen neben einer männlichen Figur mit Grubenhelm, die ein Stück Erz in den Händen hält. Die Arbeit nimmt Bezug auf das traditionelle erzgebirgische Motiv des Engel-und-Bergmann-Paares und übersetzt es in eine zeitgenössische Formensprache. Christina Doll nähert sich in ihren Arbeiten häufig biografischen und sozialen Themen. Für die Gestaltung des Engels

ließ sie sich von der Körpersprache und Mimik einer Gruppe von Kindern mit körperlichen und kognitiven Besonderheiten inspirieren. Der Bergmann verweist auf die Geschichte des Uranbergbaus in Schneeberg, insbesondere auf die Phase des Wismut-Abbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Künstlerin orientierte sich an historischen Fotografien sowie an Darstellungen wie dem Reformationsaltar in der St.-Wolfgang-Kirche.

»Ornamente« in Lichtenau

Die Skulptur »Ornamente« von Frank Maibier ist in Lichtenau an der Chemnitzer Straße zu sehen. Sie besteht

aus acht unterschiedlich hohen und farbig lackierten Stahlelementen, die auf einem Betonsockel zu einem Turm zusammengesetzt sind. Grundlage für die Arbeit waren dokumentierte Zaunmotive aus den acht Ortsteilen der Gemeinde Lichtenau. Die aus Metallresten gefertigten Ornamente, häufig aus der Zeit der sozialistischen Planwirtschaft, spiegeln eine gestalterische Praxis im privaten Raum wider. Frank Maibiers Skulptur nimmt diese Formen auf und interpretiert sie als Referenz an regionale Gestaltungstraditionen im Alltag. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit einer Schlosserwerkstatt vor Ort. ■ www.chemnitz2025.de/purple-path

Sports United steht in den Startlöchern

Das Sportevent »Sports United« kehrt zurück – 2025 erstmals als ganze Sportwoche. Vom 6. bis 13. September steht Chemnitz im Zeichen des Sports. Gestartet wird am 6. September mit dem Sporttag im Stadion an der Gellertstraße, der Abschluss folgt am 13. September mit dem »European Peace Ride« am Jutta Müller Eissportzentrum.

Ein besonderes Highlight sind die zahlreichen Aktivtours, die Chemnitz und Umgebung sportlich erlebbar machen, ob zu Fuß, auf dem Rad, mit Inlineskates oder im Rollstuhl. Eine Anmeldung zu diesen Touren ist ab sofort möglich:

- Mitmachtriathlon
- MTB-Tour
- Lukas-Knopf-City-Tour

- Sportstättentour
- Orientierungslauf
- Laufradtour
- Rolli-Tour
- Wandern
- Inline-Skating
- Freie-Presse-Familienwanderung
- Stadtradeln – Sternfahrt
- Einradtour
- Kirche erfahren

Alle Touren führen um 16.30 Uhr ins Stadion an der Gellertstraße, wo die gemeinsamen Zieleinläufe gefeiert werden.

Von 11 bis 17 Uhr lädt dort zudem die »Sporty«-Meile zum Mitmachen und Ausprobieren ein: Über 40 Sportarten können getestet werden, Sportvereine stellen sich vor. Ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Showeinlagen, Auto-

grammstunden und Führungen rundet den Tag ab. Ein besonderes Turnier-Highlight ist ein Ü40-Fußballspiel.

Weitere Programmhöhepunkte:

- »E-Sports-Simulationsturnier« in Kooperation mit WireHeadZ Games Hub der WHZ Zwickau, am 6. September im Stadion an der Gellertstraße
- Fanschal-Aktion zur Darstellung der Vielfalt der sächsischen Sportlandschaft, am 6. September im Stadion an der Gellertstraße
- Foto-Challenge, bei der möglichst viele Sportinteressierte gemeinsam ein großes Gruppenbild bilden, am 6. September im Stadion an der Gellertstraße
- »Sports United Award« zur Ehrung sportlicher Leistungen durch den

Stadtsportbund, am 9. September im Stadion an der Gellertstraße

- Sportpolitisches Treffen der Großsportvereine Sachsens, am 10. September im Marathonturm des Sportforums
- Aktivtag für Kinder und Jugendliche mit Handicap vom Terra Nova Campus, am 11. September am Stadion an der Gellertstraße
- Bummi-Wettbewerb für Vorschulkinder, am 12. September im Stadion an der Gellertstraße

Organisiert wird das Event neben vielen Akteurinnen und Akteuren aus Chemnitz und der Region vom Stadtsportbund Chemnitz e. V. und der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH. ■

www.sports-united-chemnitz.de

Hut ab für das Programm des Hutfestivals

Vom 30. Mai bis 1. Juni findet das 8. Hutfestival statt: Über 350 Mitwirkende, 67 Ensembles und Kunstschaffende aus 20 Nationen verwandeln Chemnitz in ein internationales Mekka der Straßenkunst.

Die Gassen und Plätze der Chemnitzer Innenstadt verwandeln sich in eine farbenfrohe Freiluftbühne voller Live-Musik, Clownerie, Artistik, Jonglage, Feuershows, fantasievoller Walk-Acts, Kreativität und kulinarischer Vielfalt.

Im Europäischen Kulturhauptstadtjahr sind vielseitige Straßenkünstlerinnen und Straßenkünstler sowie Acts aus 20 Ländern eingeladen, darunter Australien, Finnland, Großbritannien, Südkorea, Schweiz, Taiwan und Tschechien. Auch 24 Chemnitzer Künstlerinnen und Künstler sowie Ensembles sind vertreten. Über 500 Mitwirkende sorgen für ein ganz besonderes Spektakel voller Überraschungen, Staunen und Magie. Die Festivalfläche wird mit dem Wall und dem Stadthallenpark erweitert. Auf neun Bühnen und zahlreichen weiteren Aktionsflächen entdeckt man Witziges, Unterhaltsames, Berührendes, Kunstvolles sowie Kulinarisches.

Am 1. Juni ist Kindertag und beim Hutfestival können die Jüngsten jede Menge erleben. Auf den Bühnen sorgen vielseitige Programme für Staunen und Lachen. Ein Wiedersehen gibt es mit dem »Kaosclown« alias Conrad Wawra. Mit den Singer-Songwriterinnen »Jule« und »Nuri« sind zwei bekannte Gesichter aus der KiKa-Castingshow »Dein Song« zu erleben. Weitere tolle Aktionen zum Mitmachen sind im Stadthallenpark und rund um den Springbrunnen geplant. Kreativ austoben und gleichzeitig die Stadt mit Wimpelketten kunterbunt schmücken, können Kinder gemeinsam mit ihren Familien bei »2025 Wimpel für Chemnitz« in der Webergasse.



Der Stadthallenpark wird während des Hutfestivals zur farbenfrohen Aktionsfläche mit Bühnen, Kunst und Mitmachangeboten für große und kleine Besucherinnen und Besucher.
Fotos: Kristin Schmidt

Festivalzeiten:

- Freitag, 30. Mai, von 15 bis 22 Uhr
- Samstag, 31. Mai, von 12 bis 23 Uhr
- Sonntag, 1. Juni, von 12 bis 18 Uhr

Ein Markt der schönen Dinge mit ausgewählten Produkten und Unikaten von über 50 Ausstellerinnen und Ausstellern lädt zum Stöbern und Shoppen ein. Schmuck, Kleidung, Wohndekorationen und Accessoires – darunter zahlreiche Hüte – lassen Kunst- und Design-Hezen höherschlagen. Geöffnet ist der Markt am Freitag und Samstag jeweils bis 20 Uhr.

Programmhöhepunkte

Mit einer Reise durch das Sonnensystem startet das Hutfestival 2025 in Chemnitz. Zur feierlichen Eröffnung am 30. Mai entführt das V.O.S.A. Theatre aus Prag um 17 Uhr auf der Sombro-Bühne in eine fantasievolle Welt aus Akrobatik, Ballonkunst und Stelzenperformance. Die Künstlerinnen und Künstler verwandeln die Innenstadt in ein begehbares Universum, in dem Planeten wie Merkur, Venus, Mars und Jupiter ebenso wie Sonne, Mond und Erde als Stationen auf dem Festivalgelände entdeckt werden können. Um 21 Uhr folgt die abendliche Hauptshow unter dem Titel »Planet C... Das Unsichtbare«. Neben dem V.O.S.A. Theatre gestalten zahlreiche weitere internationale Acts das Programm. Die belgische TNT-Show bringt energiegeladene Trampolinszenen auf die Bühne, der ungarische Komiker Imre Bernath sorgt für humorvolle Momente, und die italienische Gruppe »Super Cumbia y la Liga de la Alegría« verbindet Musik und Theater zu einer lebendigen Performance. Die kleinste Blaskapelle der Welt, »Blechsalat« aus Österreich, trifft auf den französischen Pantomimen Philippe Ducasse. Artistische Akzente setzt Anja Gessenhardt aus Deutschland mit einem Theaterstück an der Vertikalstange.

Fotomission auf dem Hutfestival

Auf eine besondere Fotomission, unterstützt von der Sparkasse Chemnitz, können sich Besucherinnen und Besucher während des Hutfestivals begeben und

sich dadurch eine Reise in einem exklusiven Weltraum-Transporter rund um die Welt sichern – ganz ohne Jetlag!

Um die Reise anzutreten, sind an drei Planeten Fotostationen zu meistern. Hier gilt es, sich der jeweiligen Fotoaufgabe zu stellen und fotografieren zu lassen. Die Fotos werden während des Festivals in der »Planet C – Gallery« am Wall gezeigt. Ganz im Zeichen von »C the Unseen«, dem Motto der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, werden Menschen aus Chemnitz und der Region sichtbar: vielschichtig, lebensfroh, authentisch und kreativ. Weitere Bilder mit Festival-Gästen der letzten Jahre sind in der Ausstellung in der Galerie Roter Turm zu sehen. Das Hutfestival ist eintrittsfrei. Um die Durchführung dennoch zu ermöglichen, ist das Festival auf die Unterstützung durch Sponsorinnen, Sponsoren, Partnerinnen, Partner und freiwillige Beiträge der Besucherinnen und Besucher angewiesen. Auf dem Gelände platzierte Hüte dienen zur Sammlung sogenannter Hutgelder, die anteilig den Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Festival zugutekommen.

Ab einem Beitrag von drei Euro können ausgewählte Merchandising-Artikel als Andenken erworben werden. Der Name des Festivals verweist auf die Tradition der Straßenkunst, bei der mit dem »Spiel auf Hut« Spenden gesammelt werden. Zugleich sind die Gäste eingeladen, während des Festivals selbst einen Hut zu tragen.

Das vollständige Programm ist unter www.hutfestival.eu abrufbar.



Kreative Kopfbedeckungen gehören beim Hutfestival dazu, damit wird die Tradition des »Spiels auf Hut« lebendig – auch auf den Köpfen der Gäste.

Chemnitz rüstet sich für den Sommer

Hitzeaktionstag am 4. Juni ab 14 Uhr am Roten Turm

In Chemnitz wird es immer heißer. Das zeigt die Prognose der Temperaturveränderungen: Bis zum Jahr 2100 wird es in Chemnitz im Durchschnitt voraussichtlich 4,7 Grad Celsius wärmer sein als im Referenzzeitraum 1961 bis 1990. Damit einhergehend treten auch immer mehr heiße Tage auf – also Tage, an denen die Höchsttemperatur bei über 30 Grad Celsius liegt.

Für die Stadt Chemnitz ist die zunehmende Hitzebelastung eine der zentralen Herausforderungen, denen sie sich stellen muss. Hitzewellen gehören weltweit zu den gefährlichsten Naturgefahren. Jedoch werden sie selten ausreichend berücksichtigt, weil sie nicht spektakulär und plötzlich auftreten. Um der zentralen Herausforderung gerecht zu werden, baut die Stadt Chemnitz Angebote zur Prävention und zum Schutz vor Hitze weiter aus:

Hitzeaktionstag am Roten Turm

Am 4. Juni findet zum dritten Mal der bundesweite Hitzeaktionstag statt. Auch in Chemnitz wird an dem Tag auf das Thema Hitzeschutz am Roten Turm von 14 bis 18 Uhr aufmerksam gemacht. Neben Kurzvorträgen und einer Klimasprechstunde wird ein »Hitzeskillslab« angeboten, in dem die Teilnehmenden praktische Tipps für den Umgang mit Hitze erhalten. Weitere interaktive Aktionen ergänzen das Angebot.

Programm:

- 14 Uhr: Gesundheitsrisiko Hitze
- 14.30 Uhr: Hitzeskillslab 1
- 15 Uhr: Hitze & Schwangerschaft
- 15.20 Uhr: Wie schütze ich meine Haut?
- 15.45 Uhr: Hitzeskillslab 2
- 16.20 Uhr: Hitze-Notfälle
- 17 Uhr: Klimasprechstunde



Der Hitzeaktionstag findet am 4. Juni ab 14 Uhr am Roten Turm statt.

Foto: Madeleine Rödiger

Der Hitzeaktionstag in Chemnitz wird vom Umweltamt in Kooperation mit der Initiative »Health for future Dresden«, der sächsischen Landesärztekammer, dem DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, dem Klinikum Chemnitz, dem Netzwerk Ärzt:innen für Sachsen und der deutschen Allianz für Klimawandel und Gesundheit durchgeführt.

Rätselblock für Kinder

Das Umweltamt und das Amt für Gesundheit und Prävention haben in enger Zusammenarbeit ein Rätselheft für Kinder entwickelt. Damit sollen Kinder im Kita-Alter spielerisch zum Thema Hitze sensibilisiert werden. Dabei erleben die Kinder eine Reise durch verschiedene heiße Situationen, bei denen sie von der Knoblauchkröte Kurt begleitet werden. Das Heft weist einen besonderen Bezug zu unserer Stadt auf und zeigt aktuelle

Projekte. Es ist unter www.chemnitz.de/hitze ab dem 4. Juni kostenlos verfügbar und wird außerdem zum Hitzeaktionstag kostenlos angeboten.

Kühle und Trinkorte

Besonders im Hochsommer ist es wichtig, sich nicht zu lang in der Sonne aufzuhalten und immer ausreichend zu trinken. Dafür stellen die Stadt sowie private Initiativen und Unternehmen verschiedene Lösungen bereit, zum Beispiel acht Trinkbrunnen und 37 Refill-Stationen, an denen

Bürgerinnen und Bürger ihre Trinkflaschen kostenlos auffüllen können. Refill-Stationen werden von Unternehmen und privaten Initiativen betrieben. Sie sind durch einen blauen Refill-Sticker von außen sichtbar und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer kostenlosen Erfrischungsmöglichkeit, zusätzlich zu den acht Trinkbrunnen. Kühlere und schattigere Orte, die auch bei hohen Temperaturen zum Verweilen einladen, finden sich vor allem in den grüneren Teilen der Stadt wie zum Beispiel im Küchwald. Einen einfachen Überblick über alle Trinkbrunnen, Refill-Stationen und Grünflächen erhalten Bürgerinnen und Bürger im »coolen Stadtplan« unter www.chemnitz.de/coolerstadtplan.

Weitere Informationen zum Thema Hitze in Chemnitz sind zu finden unter: www.chemnitz.de/hitze



Erster Masterstudiengang Wasserstofftechnologien startet

Wasserstoff gilt weltweit als Schlüssel zur klimaneutralen Energie- und Mobilitätszukunft. Kein Wunder, dass in der stark expandierenden Wasserstoffwirtschaft zunehmend Expertinnen und Experten gesucht werden. Vor diesem Hintergrund startet der neue Masterstudiengang »Wasserstofftechnologien« an der Technischen Universität Chemnitz im Wintersemester 2025/2026. Es ist deutschlandweit der erste universitäre Masterstudiengang seiner Art.

Dieser Studiengang vermittelt tiefgründige Kenntnisse über Wasserstoff und

dessen Herstellungs-, Transport- und Nutzungsmöglichkeiten. Im besonderen Fokus stehen die ingenieurwissenschaftliche Entwicklung von Brennstoffzellen- und Elektrolyseurkomponenten sowie deren Integration in komplette Systeme.

Studierende erwerben umfassende Kenntnisse in Konstruktion, Auslegung und Integration einzelner Bauteile und erhalten praxisnahe Einblicke durch experimentelle Untersuchungen an hochmodernen Prüfständen. Dafür stehen auch die eigens an der TU Chemnitz entwickelten Open Source Forschungsplattformen für Brennstoffzellen- und

Elektrolyseursysteme zur Verfügung. Durch die Einbindung anderer Fakultäten ist es zudem gelungen, zukunftsrelevante Themen wie nachhaltige Elektroenergieerzeugung, Energiespeichertechnologien und Nachhaltigkeit sowie Innovationen in den Studienplan einzubinden.

Voraussetzung für dieses Masterstudium ist ein Bachelorabschluss an der TU Chemnitz im Bachelorstudiengang Maschinenbau oder ein berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang. Die Berufsperspektiven können aktuell kaum besser sein. Über den Innova-

tionscluster HZwo e. V., an dem die TU Chemnitz beteiligt ist, besteht ein direkter Draht zu mehr als 150 Unternehmen und Forschungseinrichtungen weltweit. Chemnitz spielt dabei eine zentrale Rolle, denn die Stadt ist einer von nur vier Standorten des nationalen Wasserstoffzentrums in Deutschland und damit ein Hotspot für Forschung, Innovation und berufliche Chancen in einem der wichtigsten Zukunftsfelder überhaupt.

Weitere Informationen zum Studiengang Wasserstofftechnologien an der TU Chemnitz gibt es unter dem QR-Code:



BADFESTE 2025

➔ IN DEN CHEMNITZER FREIBÄDERN

FREIBAD GABLENZ

01.06.

10.30 – 16 Uhr

Arschbomben-Contest
Schnuppertauchen, Wettrutschen
Aqua-Parcours, Glitzer-Tattoos
Freiwillige Feuerwehr Adelsberg
Tischtennisturnier

13.07.

FREIBAD EINSIEDEL

11 – 17 Uhr

Rutschcontest
Tauchstäbe-Ring-Wettkampf
Vorführung Wasserball
Hüpfburg Ritterburg
Sesselrun

10.08.

FREIBAD WITTGENSDORF

11 – 17 Uhr

Neptuntaufe
Arschbomben-Contest
Vorführung Wasserball
Zorbing-Ball
Wettrutschen

➔ Mehr Informationen www.chemnitz.de



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

**Donnerstag, den 12. Juni 2025,
16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 08.05.2025
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - nichtöffentlich - vom 08.05.2025
5. Beschlussvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

- Annahme von Spenden
Vorlage: B-101/2025
Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
6. Informationsvorlage an den Stadtrat
Übersicht Projekte Bürgerplattformen 2024
Vorlage: I-016/2025
Einreicher: Oberbürgermeister
 7. Verschiedenes
 - 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Ralph Burghart
Bürgermeister

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Ebersdorf

In der Jagdgenossenschaftsversammlung am 2. April 2025 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- Es erfolgt keine Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht.
- Der Vorstand und der Kassenführer wurden für das Jagdjahr 2024/2025 entlastet.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. April 2025 kann beim Jagdvorstand bis zwei Wochen nach Erscheinen dieser Mitteilung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eingesehen werden.

Olaf Wenzel
Jagdvorsteher

**Alle Ausgaben zum Nachlesen:
www.chemnitz.de/amsblatt**

Kontakt zu den Beauftragten der Stadt Chemnitz

Gleichstellungsbeauftragte: Franziska Herold

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte arbeitet im Rahmen ihrer Zuständigkeit darauf hin, Diskriminierungen von Frauen abzubauen und das verfassungsrechtliche Gebot der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu verwirklichen.

Rathaus
Markt 1
09111 Chemnitz
Zimmer 011
☎ 0371 488-1380
✉ gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de

Migrationsbeauftragte: Etelka Kobuß

Die Migrationsbeauftragte wirkt mit bei der Herstellung von Chancengleichheit sowie gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit. Sie leistet Aufklärungs- und Bildungsarbeit und informiert zur Sensibilisierung für Interkulturelle Themen.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 571
☎ 0371 488-5047
✉ migrationsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Inklusionsbeauftragte: Petra Liebetrau

Die Inklusionsbeauftragte hat zum Ziel, dafür Sorge zu tragen, dass Menschen mit Behinderungen in Chemnitz gleichberechtigt am Leben teilhaben. Wichtig dabei sind die notwendigen Barrierefreiheiten, inklusive Angebote und Unterstützung der Angehörigen.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 105
☎ 0371 488-5581
✉ behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Kinder- und Jugendbeauftragte: Dina Norberger

Das Anliegen der Kinder- und Jugendbeauftragten ist es, familienfreundliche Strukturen zu fördern. Ein wesentlicher Beitrag ist es zudem, Kinder und Jugendliche in den Belangen der Stadt zu bedenken und Projekte auch für sie mitzugestalten.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 531
☎ 0371 488-5105
✉ kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de

**AM WOCHENENDE
NOCH NICHTS VOR?**

Einen umfassenden Überblick
über die Veranstaltungen
in Chemnitz gibt es unter:
www.chemnitz.de/events

Entgeltordnung für den Fernbusterminal (FBT) Chemnitz

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat in seiner Sitzung am 9. April 2025 mit Beschluss B-003/2025 folgende Entgeltordnung für den Fernbusterminal (FBT) Chemnitz beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Der Fernbusterminal (FBT) Chemnitz ist eine öffentliche Verkehrsanlage der Stadt Chemnitz.
Die Stadt Chemnitz bedient sich zur Durchführung des operativen Betriebs eines Dienstleisters (Betreiber).
Der Betreiber ist von der Stadt Chemnitz beauftragt und verpflichtet, diese Entgeltordnung anzuwenden, die entsprechenden Entgelte zu vereinnahmen und vollständig an die Stadt Chemnitz auszuzahlen.

§ 2 Entgeltpflicht

Verkehrsunternehmen und/oder natürliche oder juristische Personen, die den FBT mit Bussen sowie anderen zur Personenbeförderung dienenden Fahrzeugen anfahren, an seinen Bussteigen halten und dort den Fahrgastwechsel durchführen sowie gegebenenfalls Wartezeiten verbringen, nutzen den FBT im Sinne dieser Entgeltordnung.
Für die Nutzung des FBT durch Verkehrsunternehmen und/oder natürliche oder juristische Personen, auch solche, die im Auftrag Dritter verkehren, werden Entgelte auf privatrechtlicher Basis erhoben. Die zu entricht-

	Tarif	
	mit Reservierung/Buchung	ohne Reservierung/Buchung
	Angaben in EUR (netto)	
Anfahrt FBT je Bus (15 Minuten Aufenthalt inklusive)	16,20	32,40 (Doppelter Grundtarif)
Aufschlag längeres Parken (je angefangene 15 Minuten)	8,10	8,10
Großkundertarif pro Bus		
> 100 Abfahrten/Monat	15,39 (95 Prozent des Grundtarifs)	
> 250 Abfahrten/Monat	14,58 (90 Prozent des Grundtarifs)	
> 500 Abfahrten/Monat	13,77 (85 Prozent des Grundtarifs)	
Erstattung bei Stornierung der Reservierung / Buchung bis 24 Stunden vor Abfahrt	12,15 (75 Prozent des Grundtarifs)	
Erstattung bei Stornierung der Reservierung / Buchung unter 24 Stunden vor Abfahrt	0,00 (0 Prozent des Grundtarifs)	
Vertragsstrafe Verfall der Reservierung ohne Rückmeldung an Betreiber	32,40	
Vertragsstrafe Verstöße gegen die Haus- und Benutzungsordnung	50,00	50,00

Abweichungen vom Entgelttarif sind in begründeten Fällen zulässig, sofern diese vorab schriftlich vereinbart wurden.

tenden Entgelte bestimmen sich nach § 3 Entgelttarif dieser Entgeltordnung.

§ 3 Entgelttarif

Die Nutzung des FBT soll vorrangig mit im Voraus beim Betreiber gebuchten Aufenthalten (Slots) erfolgen (Tarif mit Reservierung/Buchung).
Unangemeldete Nutzungen (Tarif ohne

Reservierung/Buchung) sind im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten des FBT möglich, gehen jedoch mit erhöhten Entgelten einher.
Die Aufenthaltsdauer je Aufenthalt (Slot) ist auf 15 Minuten begrenzt. Die Dauer des Aufenthalts kann im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten des FBT in Intervallen von 15 Minuten kostenpflichtig verlängert werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Entgeltordnung der Stadt Chemnitz für den Fernbusterminal (FBT) Chemnitz tritt ab 14. April 2025 in Kraft.

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Außenwerbung Chemnitz
Vergabenummer: 10/66/25/006
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: Konzession
Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag zur Belieferung mit Kopierpapier
Los 1: Paletten-Lieferung
Los 2: Einzelblatt-Lieferung
Vergabenummer: 10/10/25/024
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: offenes Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Unterhalts-, Grund-, Sonder-, Baureinigung sowie Wäschebearbeitung in Kindertagesstätten und Horten – Verbund Süd 1 und Verbund West 3
Los 1: Verbund – Süd 1
Los 2: Verbund – West 3
Vergabenummer: 10/17/25/013
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: offenes Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- www.chemnitz.de,
 - www.eVergabe.de und
 - www.bund.de
- sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter www.eVergabe.de/unterlagen zur Verfügung sowie unter www.simaped.eu.

Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: www.chemnitz.de/ausschreibung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:
Frau Beck
Telefon: 0371 488-1067
Fax: 0371 488-1090
E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:
Montags bis donnerstags:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitags: 8 bis 12 Uhr

Immer informiert:
www.chemnitz.de/newsletter

Verkaufsangebot der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Stadt Chemnitz

Baugrundstücke zur gewerblichen Ansiedlung – Zwickauer Straße

Grundstück:

Zwickauer Straße 140
09116 Chemnitz
Gemarkung Kappel
Flurstücke 69/6 und 69/8
Eigentümerin: Stadt Chemnitz
Flurstücke 69/1 und 69/10
Eigentümerin:
Bundesrepublik Deutschland
(Bundesfinanzverwaltung)

Lage:

Die Baugrundstücke befinden sich im Chemnitzer Stadtteil Kappel mit einer guten Verkehrsanbindung an die Innenstadt, benachbarte Stadtteile und das Umland.
Ein guter Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr ist gewährleistet.

Größe:

Flurstück 69/6	559 m ²
Flurstück 69/8	329 m ²
Flurstück 69/1	919 m ²
Flurstück 69/10	535 m ²
insgesamt	2.342 m ²

Bodenrichtwert:

80,00 EUR/m² zum Stichtag 1. Januar 2025 für ein Sanierungsgebiet/Mischgebiet

Kaufpreisvorstellung:

64.000 EUR für die Flurstücke 69/6 und 69/8 der Stadt Chemnitz
108.000 EUR für die Flurstücke 69/1 und 69/10 der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Entscheidungskriterium:

Höchstgebot

Nutzung/ Rechtsverhältnisse:

Die Grundstücke sind unbebaut und es bestehen keine Nutzungsverhältnisse. Die Einfriedung der Grundstücke ist teilweise defekt.

Auf den Flurstücken 69/6 und 69/8 befindet sich eine duldungspflichtige Gleichstromkabelanlage zur Stromversorgung der Straßenbahn einschließlich Sonder- und Nebenanlagen. Des Weiteren verläuft über die Flurstücke 69/6 und 69/8 eine Entwässerungsanlage der Stadt Chemnitz (ESC), welche im Grundbuch zu sichern ist.

Die Grundstücke befinden sich in einem archäologischen Gebiet und in einem Sanierungsgebiet.

Rahmenbedingungen:

Die Flurstücke liegen an der Zwickauer Straße und sind im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche ausgewiesen. Die Stadt Chemnitz hat auf Grundlage der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen entsprechend § 141 BauGB die



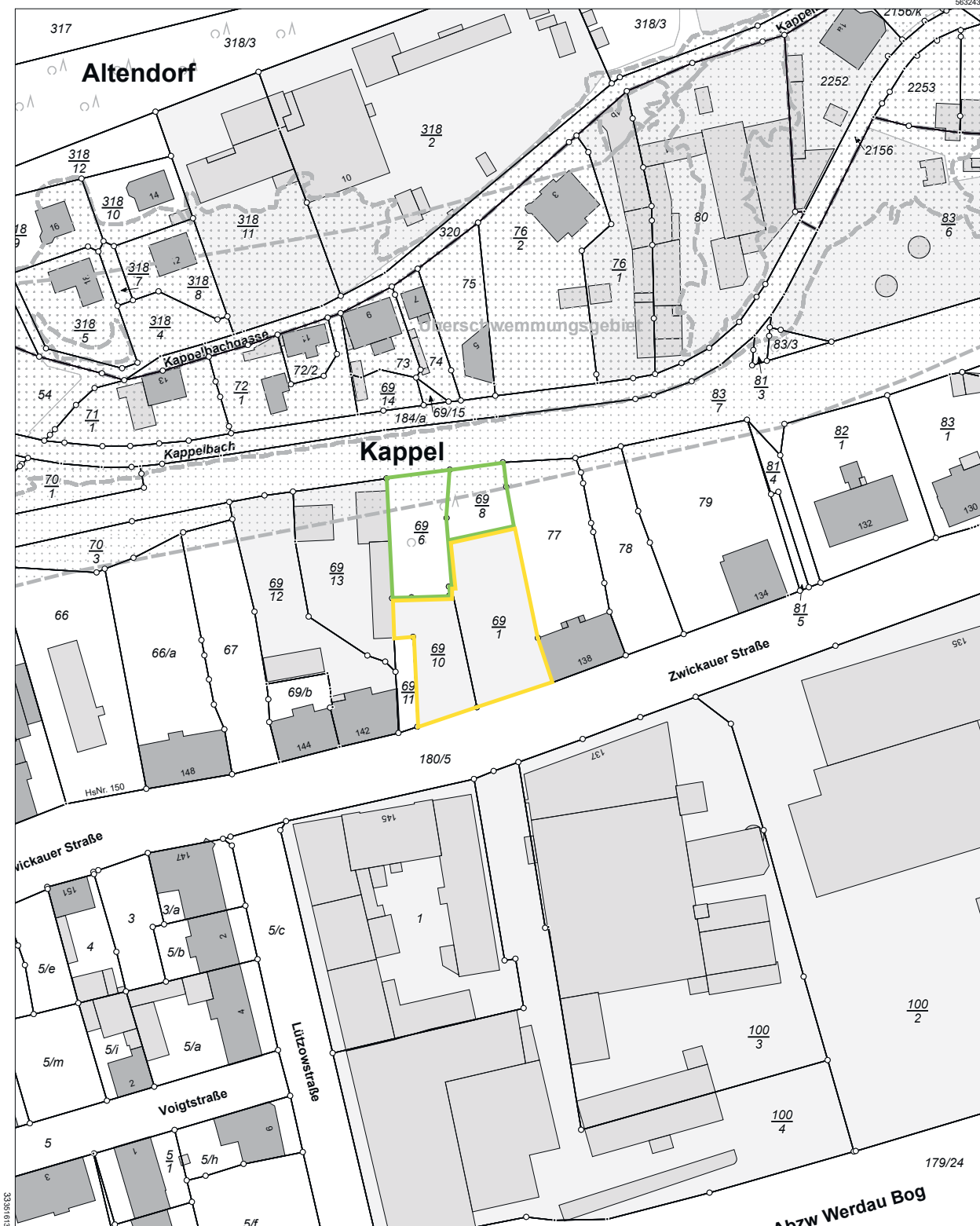
Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Kreisfreie Stadt Chemnitz
Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Flurstück: 69/1
Gemarkung: Kappel (0119)

Gemeinde: Stadt Chemnitz
Kreis: Kreisfreie Stadt Chemnitz

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Liegenschaftskarte 1:1000

Erstellt am 19.02.2024



5632100

Maßstab 1:1000

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Kreisfreie Stadt Chemnitz, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz

förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes »Zwickauer Straße« gemäß § 142 BauGB für den Bereich entlang der Zwickauer Straße zwischen Kappler Drehe und Bahnstraße/Walthergasse beschlossen (B-119/2022). Vertiefend wurde eine städtebauliche Rahmenplanung für die Entwicklung der Zwickauer Straße

erarbeitet und vom Stadtrat beschlossen (B-056/2022). Diese liefert wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung und trifft detaillierte Aussagen hinsichtlich der städtebaulichen, freiräumlichen und verkehrlichen Neuordnung und Nutzung. Darüber hinaus liegen die Flurstücke im bewilligten Städtebauförderungsgebiet

»Zwickauer Straße« (Stadtratsbeschluss B-158/2021). Das Fördergebiet wurde im Jahr 2022 in das Bund-Länder-Programm »Wachstum und nachhaltige Erneuerung« (WEP) aufgenommen. Für die zum Verkauf stehenden Flurstücke wird eine maßvolle Bebauung auf Grundlage einer höherwertigen gemisch-

ten oder gewerblichen baulichen Nutzung angestrebt. **Die Nutzungen Autohandel, Kfz-Werkstatt sowie Lagerplätze entsprechen nicht den städtebaulichen Zielen und werden ausgeschlossen.**

Weitere Informationen gibt es unter: www.chemnitz.de/sanierungsgebietzwickauerstrasse
Zur Sicherstellung der städtebaulichen Anforderungen ist mit dem Stadtplanungsamt ein Gestaltungskonzept abzustimmen, zu dessen Umsetzung sich der Käufer im Kaufvertrag verpflichtet. Eine zeitnahe Durchführung der Investition wird vertraglich vereinbart und sanktioniert, falls der Investitionszweck nicht erfüllt wird.

Hinweise:

Die Stadt Chemnitz ermöglicht mit diesem Immobilienangebot den Interes-

senten die Abgabe eines schriftlichen, bedingungsfreien Kaufpreisangebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren.

Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bieter keine Ansprüche ableiten.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot einschließlich Finanzierungsdarstellung sowie die Beschreibung des Investitionsvorhabens, welches zeitnah nach Abschluss des Rechtsgeschäftes zu realisieren ist, senden Sie bitte bis **10. Juli 2025 im verschlossenen Umschlag mit dem Betreff – »Angebot für das Grundstück in 09116 Chemnitz, Zwickauer Straße 140«** – an **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben,**

Verkaufsteam, Promenadenstraße 3, 09111 Chemnitz.

Bei Korrespondenz geben Sie bitte das Geschäftszeichen EFVK.VK-306981/0001-01.5011 an.

Diese Anzeige ist ebenso auf der Homepage der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben unter www.bundesimmobilien.de veröffentlicht.

Die Grundstücke können eingesehen, aber nicht selbständig betreten werden. Bitte stimmen Sie Besichtigungstermine mit Frau Taki ab.

Sämtliche Angaben in diesem Kurzexposé sind unverbindlich. Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Rich-

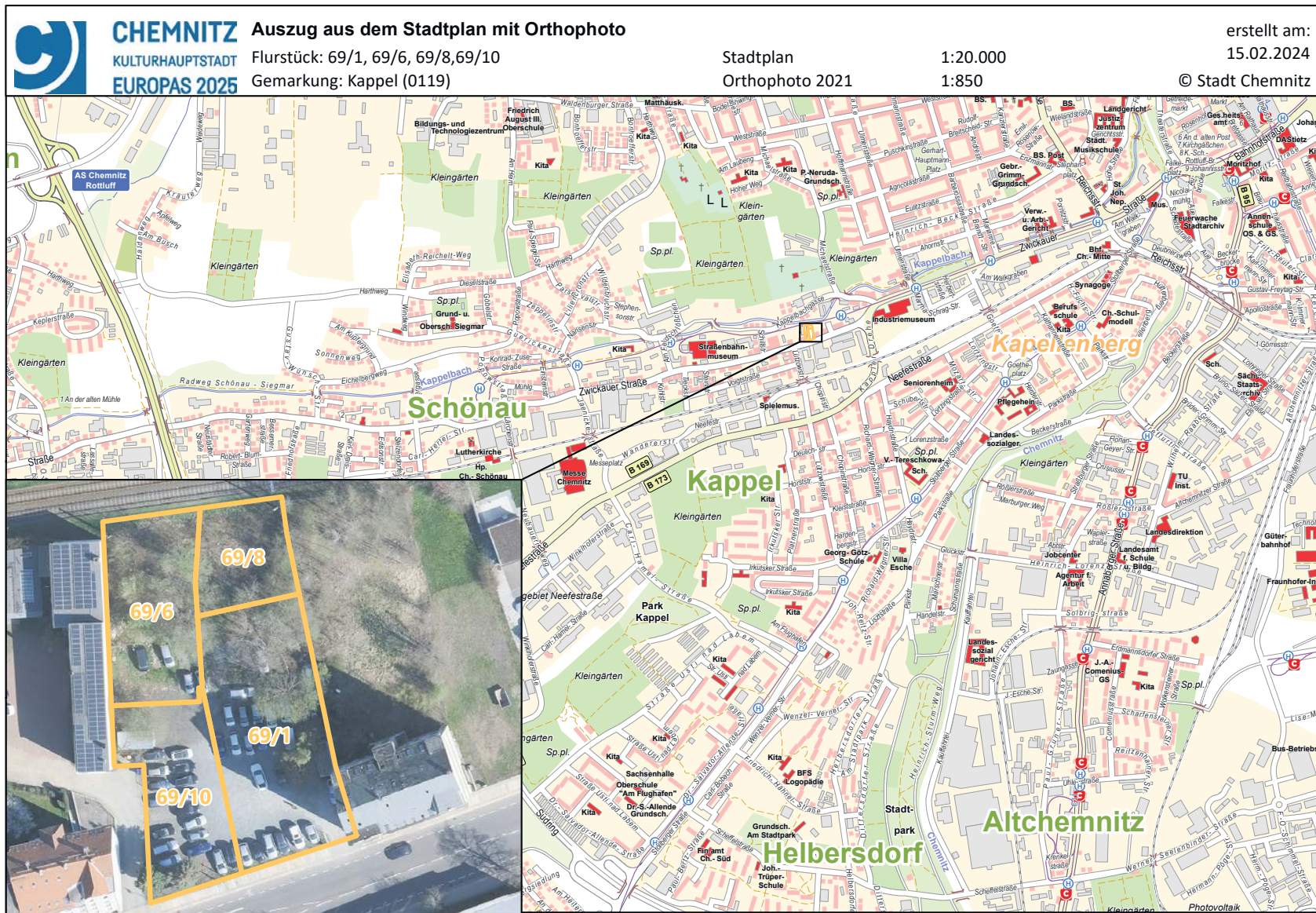
tigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Ansprechpartner:

Nancy Sommer
0371 488-2366
nancy.sommer@stadt-chemnitz.de
Technisches Rathaus
Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Antje Taki
0371 3681 4300
antje.taki@bundesimmobilien.de
Promenadenstraße 3
09111 Chemnitz

Diese Anzeige ist ebenso auf der Homepage der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/liegenschaften veröffentlicht.



FÜR SIE VOR ORT

Die Bürgerservicestellen der Ortschaften:
Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach,
Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf
www.chemnitz.de/buergerservice

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20/03 Wohngebiet an der Chemnitzer Straße, Markersdorf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität hat in seiner Sitzung am 13. Februar 2025 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20/03 Wohngebiet an der Chemnitzer Straße, Markersdorf mit Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt.

Der Planentwurf mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

vom 5. Juni 2025 bis 9. Juli 2025

im Internet unter www.chemnitz.de/oeffentliche_auslegungen sowie im Landesportal Sachsen unter www.bau-leitplanung.sachsen.de veröffentlicht.

Zusätzlich werden die Planunterlagen im Neuen Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, im Öffentlichen Auslegungsraum A014, links neben dem Haupteingang, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt:

montags bis
mittwochs von 8.30 bis 15 Uhr
donnerstags von 8.30 bis 18 Uhr
freitags von 8.30 bis 12 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Bebauungsplan abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an stadtplanungsamt-beteiligung@stadt-chemnitz.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch schriftlich im Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer B508 abgegeben werden. **Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt per Telefon (0371 488-6101) oder E-Mail (stadtplanungsamt-beteiligung@stadt-chemnitz.de).**

Kontakt:

Postanschrift:
Stadt Chemnitz
Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt
09106 Chemnitz
stadtplanungsamt-beteiligung@stadt-chemnitz.de

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Aussagen zum Bestand wildlebender Tiere und Pflanzen – Untersuchung zu Käfern, Libellen, Schmetterlingen, Krebstieren, Spinnen, Weichtieren, Reptilien, Amphibien und Säugetieren (u. a. Fledermäusen) sowie faunistische Erfassungen zu Brutvögeln und Auswirkungen auf Ruhe- und Lebensstätten streng und besonders geschützter Tier- und Pflanzenarten; Untersuchung des Plangebietes auf gesetzlich geschützte Biotope, Bestandsaufnahme der Vegetation in Form einer Biotoptypenliste und -kartierung.

Schutzgut Fläche und Boden/Altlasten

Angaben zu vorhandenen und zukünftigen Flächenfunktionen und Versiegelungsgrad und Umgang zur Berücksichtigung des Gebots der Innenentwicklung; Aussagen zu Bodenaufbau und -arten sowie Auswirkungen auf die Bodenfunktionen; Angaben zu im Sächsischen Altlastenkataster verzeichneten Altlasten und Verdachtsfällen sowie zum Umgang mit Bodenbelastungen und Gebäudekontaminationen.

Schutzgut Wasser

Ausführungen zum Umgang mit anfallendem Niederschlagswasser; Darlegung zu Auswirkungen der baulichen Entwicklung auf den lokalen Wasserhaushalt und der im Einzugsbereich liegender Fließgewässer, Aussagen zum Thema Grundwasser.

Schutzgut Klima und Luft

Aussagen zu den klimatischen Eigenschaften und klimaökologischen Qualitäten des Gebiets und zur zukünftigen

mikroklimatischen Situation, Maßnahmen zur Aufwertung und Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels; Angaben zu Luftbelastungen und Auswirkungen durch die bauliche Entwicklung auf die Durchlüftungssituation.

Schutzgut Landschaft und Orts- und Landschaftsbild

Aussagen zum Bestand und Veränderungen durch eine bauliche Entwicklung auf das Orts- und Landschaftsbild.

Schutzgut Mensch

Untersuchungen und Prognosen zu gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnissen – verkehrliche Auswirkungen für den Geltungsbereich und die nähere Umgebung, insbesondere der Untersuchung und Beurteilung des vorhandenen und prognostizierten Verkehrs- und Ge-

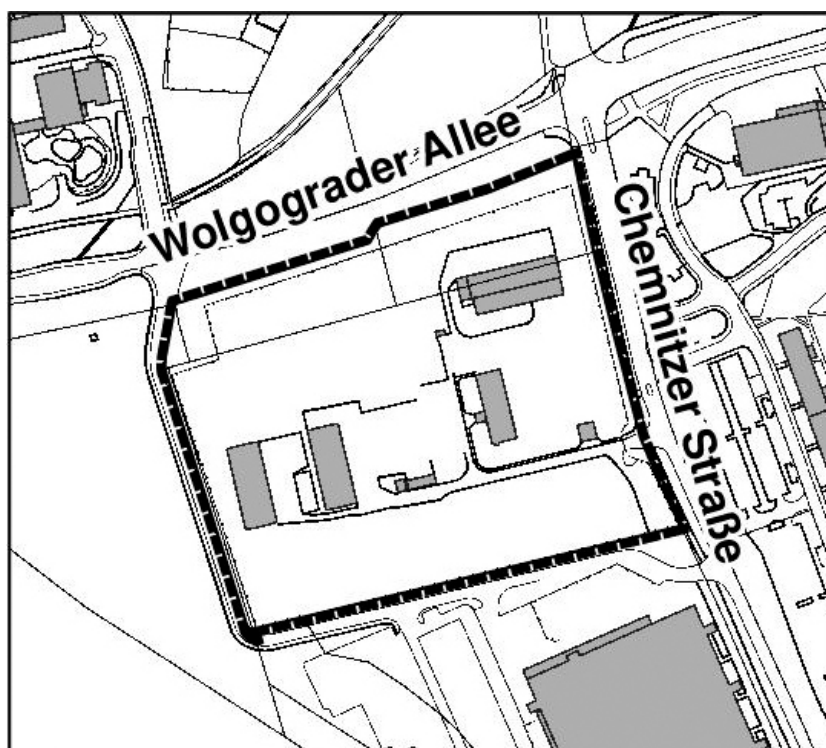
werbelärms; Aussagen zu klimatischen Belastungen und Luftverunreinigungen. Aussagen zur Wasserver- und -entsorgung, zur Wärmeversorgung sowie zu sonstigen Anlagen der technischen Infrastruktur. Angaben zur vorhandenen und zu erwartenden Möglichkeiten für die Erholungsnutzung.

Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter

Dokumentation vorhandener Denkmale; Auswirkungen auf Baudenkmale, Denkmalbereich und sonstige Kultur- und Sachgüter (Bestandsgebäude); Angaben zu archäologischen Fundstellen.

Chemnitz, den 21. Mai 2025

Börris Butenop
Amtsleiter Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt



Bebauungsplan Nr. 20/03
Wohngebiet Chemnitzer Straße, Markersdorf
Gemarkung: Markersdorf



Geltungsbereich des Bebauungsplanes

**Alle Sprechzeiten von und Kontaktdaten zu den Ämtern
der Stadt Chemnitz gibt es hier: www.chemnitz.de/sprechzeiten**

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben:

Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium:

- Einbau von Akustikdeckensegeln in den Fluren EG bis 3. OG,
- Änderung der Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung im EG in Vorbereitungsräume für Lehrer,
- Einbau einer Brandmeldezentrale im ehemaligen Bad im KG der ehemaligen Hausmeisterwohnung

Baugrundstück: Henriettenstraße 35
Gemarkung: Chemnitz
Flurstück(e): 1837/4

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 11. Mai 2016, die zuletzt durch das Gesetz vom 1. März 2024 (SächsGVBl. S 169) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauordnungs- und Vermessungsamt der Stadtverwaltung Chemnitz als untere Behörde Bauaufsicht und Denkmalschutz hat mit Bescheid vom 5. Mai 2025 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 24/3224/4/BS im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Auf den Bauantrag vom 13. November 2024, vollständig zum 6. Dezember 2024, wird von der Stadtverwaltung

Chemnitz, Bauordnungs- und Vermessungsamt, unbeschadet privater Rechte Dritter unter Nebenbestimmungen für das Vorhaben der Gebäudeklasse 5 i. S. § 2 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) die Baugenehmigung erteilt.

Es ergeht nachfolgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder

Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Wird der Widerspruch gemäß § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes schriftformersetzend eingelegt, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Verwendung des auf der Internetseite von Amt 24 (www.amt24.sachsen.de) zur Verfügung gestellten Onlineantrages »Widerspruch einlegen« und Identifizierung mittels eID
2. bei rechtsanwaltlicher Vertretung durch Einreichung über das besondere Behördenpostfach (beBPo) »Stadt Chemnitz«.

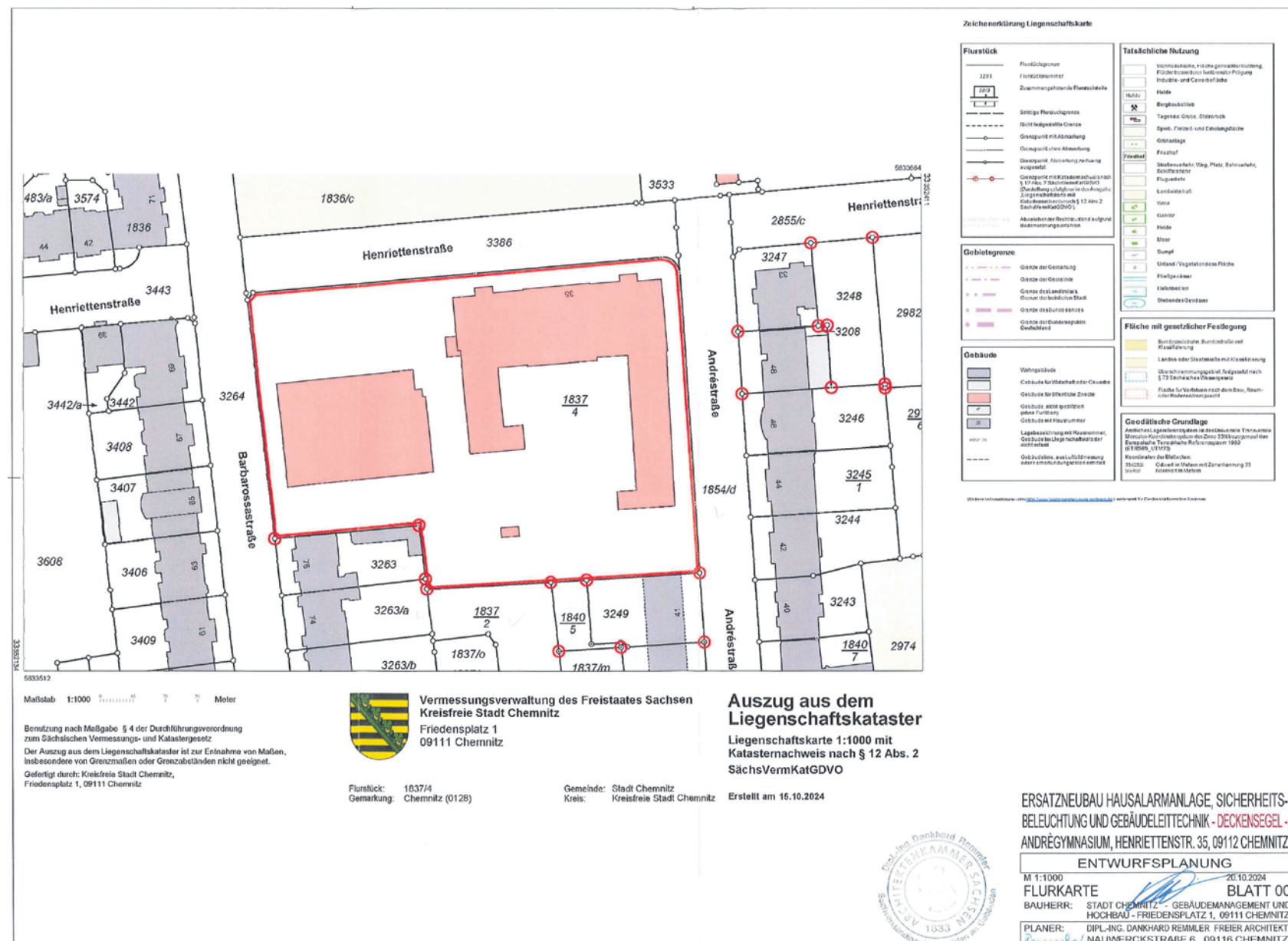
Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird auf Grund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Bau-

genehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntgabe ersetzt (§ 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO). Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die o. g. Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch für die Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauordnungs- und Vermessungsamt der Stadtverwaltung Chemnitz als untere Behörde Bauaufsicht und Denkmalschutz, Friedensplatz 1 (Technisches Rathaus), nach Terminvereinbarung unter 0371 488-6201 eingesehen werden.

Chemnitz, 21. Mai 2025

Tibor Stemmler
Amtsleiter



Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

**Dienstag, den 10. Juni 2025, 16:30 Uhr,
Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 1. April 2025
4. Eingereichte Anträge zur »Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Förderung der freien Träger im Rahmen der Fachkräftesicherung im Bereich der Sozialarbeit« für den Studienbeginn 01.10.2025
Berichterstatte: Monika Weickert, Jugendamt
5. Umsetzung und Auswirkungen der 5 % Haushaltssperre für die Kinder- und Jugendarbeit
6. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 6.1. Kalkulationsschema zur Finanzierung von Tagespflegepersonen/vertretenden Tagespflegepersonen zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege ab 01.07.2025
Vorlage: B-069/2025
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 6.2. Neuwahl der Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
Vorlage: B-099/2025
Einreicher: Oberbürgermeister
- 6.3. Wahl der/des Vorsitzenden und deren/dessen Stellvertreter/in des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
Vorlage: B-100/2025

7. Einreicher: Oberbürgermeister
Beschlussantrag an den Jugendhilfeausschuss
Regelung für die Höhe der Verwaltungsaufwendungen für Projekte gemäß B-286/2024
Vorlage: BA-034/2025
Einreicher: Solveig Kempe, Kai Hähner, Peter Wild
8. Beschlussvorlage an den Stadtrat
Aufhebung des Beschlusses B-093/2021 (Vereinbarung zwischen der Stadt Chemnitz und den Kindertagespflegepersonen zur Förderung von Kindern [...] in Tageseinrichtungen) mit Wirkung zum 30.06.2025
Vorlage: B-075/2025
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
9. Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss
Bekanntmachung der Betriebskosten 2024 Kita
Vorlage: I-017/2025
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
10. Informationsvorlage an den Stadtrat
Bekanntmachung der Elternbeiträge ab 01.09.2025
Vorlage: I-018/2025
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
11. Verschiedenes
- 11.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 11.2. Fragen der Ausschussmitglieder
12. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

**Dienstag, den 10. Juni 2025,
19:30 Uhr, Sitzungsraum Euba,
Hauptstraße 50 c, 09128 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 29.04.2025
4. Diskussion zum Internetauftritt der Ortschaft Euba
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
Zuweisung der finanziellen Zu-

6. schüsse an die Vereine in Euba im Jahr 2025
Vorlage: OR-016/2025
Einreicher: Ortsvorsteher Euba
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

**Dienstag, den 10. Juni 2025,
18:30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus
Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79,
09123 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 08.04.2025

4. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Einsiedel
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Vergabe-Nr.: ESC/25/Bo7

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
(Vergabestelle) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung: Guerickestraße, 09116 Chemnitz
- f) Art und Umfang: Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau, der Leistung: Schutzrohrverlegung Strom/Stadtbeleuchtung
- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.evergabe.de/unterlagen/3185699/zustellweg-auswählen

Diese Ausschreibung ist am 21. Mai 2025 auf eVergabe.de und Bund.de, am 20. Mai 2025 auf Vergabe24.de sowie am 23. Mai 2025 in der Ausgabe 21/2025 im ePaper Sachsen erschienen.

Kontakt zu den Stadtratsfraktionen

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 107/108
Telefon: 0371 488-1311
E-Mail: cdu.fdp.fraktion@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Montags bis donnerstags 9 bis 16 Uhr und freitags 9 bis 12 Uhr
Termine mit Stadträtinnen und Stadträten erfolgen nach Vereinbarung.

AfD
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 111
Telefon: 0371 488-1318
E-Mail: afd.fraktion@stadt-chemnitz.de

BSW
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 116
Telefon: 0371 488-1321
E-Mail: bsw-fraktion@stadt-chemnitz.de

SPD
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 113a/113
Telefon: 0371 488-1305
E-Mail: spd.fraktion@stadt-chemnitz.de

Die Linke
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 112a
Telefon: 0371 488-1320
E-Mail: linke.fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Juni:
5. Juni von 15.30 bis 16.30 Uhr mit Susanne Schaper im Gleis 1, Oberfrohnauer Straße 2, 09117 Chemnitz
12. Juni von 17 bis 18 Uhr mit André Dobrig im Rathaus
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

Bündnis 90/Die Grünen
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 109
Telefon: 0371 488-1325
E-Mail: gruene.fraktion@stadt-chemnitz.de

Pro Chemnitz/Freie Sachsen
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 105
Telefon: 0371 488-1336
E-Mail: prochemnitz.fraktion@stadt-chemnitz.de

Netzwerken: Die Stadt Chemnitz gibt es bei Threads, Instagram, Facebook, YouTube, Mastodon & BlueSky.

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

**Mittwoch, den 11. Juni 2025,
19:00 Uhr, Sitzungszimmer des
Rathauses Wittgensdorf,
Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 07.05.2025
4. Informationen zum Spiel- und Bolzplatz Wittgensdorf
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat

- 5.1. Ehrung von Bürgern für ehrenamtliche Tätigkeit
Vorlage: OR-017/2025
Einreicher:
Ortsvorsteher Wittgensdorf
6. Beratungen zu Bauvorhaben
7. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Kai Tietze
Ortsvorsteher

Sitzung des Kulturbeirates - öffentlich -

**Dienstag, den 10. Juni 2025,
16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht zur ersten Evaluierung der Kulturstrategie der Stadt Chemnitz
4. #ctheclosed: Austausch mit der Aktionsgruppe, welche das Schauspielhaus zurück in den Fokus

- geholt hat
5. tanz/moderne/tanz: Vorstellung des Vereins und deren (geplanten) Aktivitäten
 6. Aktuelle Informationen Stand Kulturhauptstadt 2025
 7. Allgemeine Informationen
 8. Verschiedenes
 9. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirat - öffentlich -

Tobias Möller
Vorsitzender des Kulturbeirates



Wir suchen für die Feuerwehr

**SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
AUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR CHEMNITZ
(Kennziffer 37/09 – Frist 29.06.2025)**

Wir suchen für das Gebäudemanagement und Hochbau

**SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
TECHNISCHE OBJEKTBEWIRTSCHAFTUNG
(Kennziffer 17/06 – Frist 15.06.2025)**



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz · Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1 · 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER
TEIL DES AMTSBLATTES**
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

VERTRIEB
Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winklhoferstr. 20 · 09116 Chemnitz
Abonnement möglich

QUALITÄTSMANAGEMENT
E-Mail: qm@freiepresse-mediengruppe.de
Tel. 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Das Amtsblatt kann auch barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.



KOSMOS
Chemnitz
13.–15. Juni 2025



kosmos-chemnitz.de

Juli • Deine Freunde • Disarstar



• Ritter Lean • Adiel •



Aaron • Cloudy June • Team Scheiße

**3LNA • Ami Warning • Aylin Celic • bac • Bekkaa
Jonny Mahoro • Lena & Linus • PA69 • Paula Engels**

100Sachen80 • Abmahnung • Alexander Blume Trio • Allan Forrester Band • Amptray • Arba
Manillah • Autolum • Bataclan • benninja b2b Lina12345 • Bläserjugend Sachsen • Blues Süd Band
• Bruno Brutalos feat. Wanjo MC • Camilla Sparksss • Charged Movement • cle:pto • Community
Rockers • Courage Session Band • D.I.S • Decha • Die Kollision • Die Wonkas • Diskohengst • DJ
Cave • DJ Emsi • DJ Lyra • DJ Marie • DJ Preciouss • DJ Ron • DJ Shusta • Djoy • DNB Chemnitz
• DRUMS • EDDIE • Elias • Elmar • Escape the Madness • Evehive • Ewa • Flavio • Fliegende Haie
• Flo van Fun • Flyboy • Former City Records Takeover • Freuth • Görda • Groovin On • Halfie •
Hassan Annouri • HERON • HÖR • IN:EX / EX:IN Jam • Infinite Livez • Isa b2b Agy3na • J.K. Weiss
Band • Janik • Jazzonkelzz • Josiane b2b Goldie • Kainat • Karmaxutra • KatKit • Kejkej • Kraw-
nless • LARA • Lene Jenner • Lino Rex • Livki • Loftskill • Loopah • Lotto • Lovehead • Lukas Heinig
Quintett feat. Therese • Ly Sas • Maarkant • Marnele • Meluzina • Milli Janatková • Modular • Napa
• Nico Cleemann Trio • Nik Novak • nokïa b2b benninja • nonirritating • Occupied Head • one step
back • Prince Grey feat. Krawnless • Propaganda Network • Radial Taste Wokout & Ensambal
Oelek • Rafush b2b Bassb0uncebeby • Ras Lion • RETURN • Robert-Schumann-Philharmonie •
Rohan Rakhit • Ryba • Sewicide • sibb • Skrab • Special Hot Sauce • Speedy • Syncboy • THE NEW
ASUKA & kickpunchpow • The Other Others • The Sound of the Multitude • TonyJ • Valentine
Comar • Vanya • VILLAGES • Wake N Bass x DJ Force • Walls and Birds • Xian • Yami • Zarko Komar •
und viele mehr!